

Presseinformation Nr. 2020-077

Pirna baut Kreisverkehr an der Rottwerndorfer Str. aus

Stadt bittet um Beachtung der Verkehrseinschränkungen ab 15. Juni

Pirna, 4. Juni 2020

Am Montag, den 15. Juni 2020 beginnt die Stadt Pirna mit dem Ausbau des Kreisverkehrs Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße an der Adlerapotheke in Pirna. Das Großbauvorhaben umfasst Straßen-, Tiefbau- und Leitungsbauarbeiten der Stadt Pirna, der Stadtwerke Pirna sowie der Stadtwerke Pirna Energie. Die Bauausführung erfolgt in vier Bauphasen. Es ist geplant, die ersten drei Bauphasen Ende November 2020 abzuschließen. Der neue Kreisverkehr wird dann bereits für den Verkehr freigegeben. Damit wird die neue Kreuzungslösung noch vor der Fertigstellung der Südumfahrung in Betrieb gehen. Die Stadt Pirna ist somit auch an dieser Stelle für die damit einhergehenden veränderten Verkehrsströme in die Innenstadt und in die Seitentäler gerüstet. Bauphase vier beginnt nach einer Winterpause im Frühjahr 2021 bei bauoffenem Wetter. Die Arbeiten auf der Seminarstraße werden ca. zwei Monate andauern.

Verteiler: 1

Verkehrsführung während der Bauarbeiten in Phase 1:

Die Rottwerndorfer Straße wird zwischen der Apotheke und Autoteile Unger für den Fahrverkehr voll gesperrt. Für ATU bleibt solange eine Zufahrtsmöglichkeit erhalten, wie dies bautechnologisch und organisatorisch möglich ist. Teile der Zehistaer Straße, Seminarstraße und Clara-Zetkin-Straße sowie die Geschwister-Scholl-Straße werden als Einbahnstraße ausgeschildert. Auf der Zehistaer Straße stadteinwärts fahrend verbleibt eine Fahrspur in Richtung Rottwerndorfer Straße stadtauswärts. Auch Mühlen- und Seminarstraße bleiben aus dieser Richtung erreichbar. Der aus dem Seidewitztal

Büro des Oberbürgermeisters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Jekaterina Nikitin

Durchwahl

Telefon +49 3501 556-241
Mobil +49 175 2200082
Telefax +49 3501 556-288
jekaterina.nikitin@pirna.de

Hausanschrift

Stadtverwaltung Pirna
Am Markt 1/2
01796 Pirna

www.pirna.de

Öffnungszeiten

Mo nach Vereinbarung
Di 8–12 und 13–16 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do 8–12 und 13–18 Uhr
Fr nach Vereinbarung

(Zehistaer Straße) Richtung Zentrum fahrende Verkehr erhält eine Stauumfahrungsempfehlung ab Kreisverkehr Einsteinstraße. Der stadtwärtige Verkehr auf der Rottwerndorfer Straße wird über die Seminarstraße und die Geschwister-Scholl-Straße geführt. Der landwärtige Verkehr auf der Clara-Zetkin-Straße wird an der Feuerwache vorbei zur Zehistaer Straße geführt.

Infolge der geänderten Verkehrsführung kommt es zu Verlegungen von Bushaltestellen.

- Richtung Pirna, Stadtzentrum – Pirna-Neundorf: Für die Linien N, 209, 216 und 218 wird die Haltestelle Rottwerndorfer Straße auf die Clara-Zetkin-Straße (Höhe „Die Lackierer“) verlegt.
- Richtung Pirna-Neundorf – Pirna, Stadtzentrum: Die Haltestelle Clara-Zetkin-Straße wird auf die Geschwister-Scholl-Straße verlegt.
- Richtung Pirna, Stadtzentrum – Pirna-Zehista – Der Linienweg der Linien 207a und 219 wird wie folgt geändert: Pirna, Breite Straße – Pirna, ZOB – Pirna, Einsteinstraße. Auf der Einsteinstraße wird in Höhe der Einfahrt zum Nettomarkt eine Haltestelle als Ersatz für die Haltestelle Rottwerndorfer Straße eingerichtet.
- Richtung Pirna-Zehista – Pirna, Stadtzentrum: Die Haltestelle Pirna, Clara-Zetkin-Straße wird nicht bedient. Als Ersatz ist die Haltestelle Pirna Zehistaer Straße zu nutzen.

Die Stadt Pirna bittet außerdem um Beachtung der Informationen des RVSOE direkt an den jeweiligen Haltestellen.

Grünplanerische Gestaltung des Kreisverkehrs:

Grundidee der Stadt Pirna ist es, die Gesteinsarten der zwei anliegenden Täler bei der Gestaltung der Kreuzungsbereiche und der Kreisverkehre Zehistaer Straße/Einsteinstraße sowie Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße aufzugreifen. Am Kreisverkehr Zehistaer Straße/Einsteinstraße wurde das Konzept bereits umgesetzt. Für den Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße wird das Thema Sandstein aufgegriffen. Für die Gestaltung der Mitte des Kreisverkehrs werden große Sandsteine, Sandsteinfindlinge und Sandsteinschotter in verschiedener Korngröße verwendet. Diese werden mit verschiedenen Gehölzen, Stauden und Gräsern kombiniert. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde darauf geachtet, dass sie ganzjährig wechselnde Höhepunkte bieten und die Auswahl von robusten sowie hitze- und trockenheitsverträglichen Pflanzen erfolgt. Im Kreuzungsbereich und den anliegenden Pflanzflächen werden fünf Bäume als Hochstämme gepflanzt und neun Säulen-Amberbäume sowie 15 weitere Blüh- und Solitärsträucher eingeordnet.

Kosten:

Für die Baumaßnahme der Stadt Pirna sind insgesamt rund 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Der Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben mit einer Förderquote von 80 Prozent der förderfähigen Kosten über

die Richtlinie „Kommunaler Straßenbau“. Die Fördermittelzusage des Freistaates für den Neubau des Knotenpunkts Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße erhielt die Stadt Pirna im Januar dieses Jahres.

Jekaterina Nikitin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit